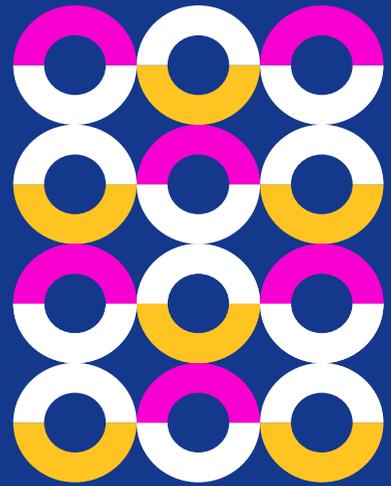
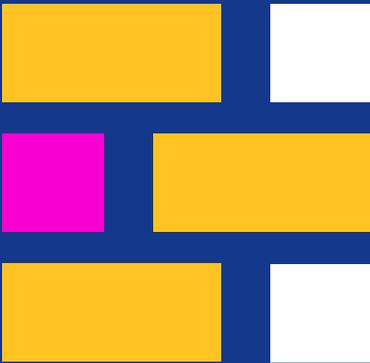


Vielfalt IN EIGENER Sache



Fortbildungen für ein wertschätzendes Miteinander im Arbeitsalltag



Ob Ausbildung, Studium oder erster Job – Vielfalt bereichert den Arbeitsalltag. Doch viele Zugewanderte erleben nach wie vor Hürden und Benachteiligung. Wie kann Integration gefördert und Diskriminierung vorgebeugt werden? In interaktiven und kostenfreien Fortbildungen setzt das Projekt genau hier an.

Interesse?

Ob Berufsschule, Ausbildungsbetrieb oder Institution - wir freuen uns auf Ihre Anfrage über das Online-Formular!

Katharina Fißmer

Referentin | Kultur und Gesellschaft
vielfalt@deutsche-gesellschaft-ev.de
+49 30 88 412 206

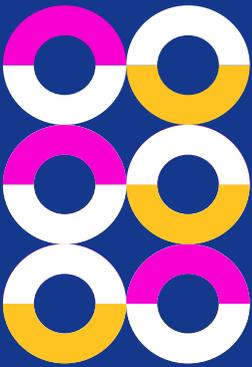


Unverbindliche Anfrage per [Online-Formular](#)



Mehr Infos auf unserer [Projektwebsite](#)





Das Projekt

Die Deutsche Gesellschaft e. V. will Auszubildende und junge Fachkräfte in Berlin und Brandenburg dabei unterstützen, eine wertschätzende und respektvolle Arbeitsumgebung zu gestalten. Ihre Fortbildungen bieten praxisnahe Impulse, um Vielfalt aktiv zu fördern und ein diskriminierungsfreies Miteinander zu stärken.

- **10 kostenfreie Veranstaltungen** im Jahr 2025 à ca. **5 Std.**
- Durchführung an Ihrer Schule / in Ihrem Betrieb in **Berlin & Brandenburg**
- **Für Auszubildende & junge Fachkräfte** – besonders in Handwerks- und in sozialen Berufen sowie in Verwaltungen und im öffentlichen Dienst

Exemplarischer Ablauf einer Fortbildung:

1. Modul „Integration und Arbeitsmarkt“ (ca. 90 Min.), u. a.:

- Arbeit und Leben in einer Einwanderungsgesellschaft,
- Herausforderungen und Chancen von Integration

2. Modul „Diskriminierung am Arbeitsplatz“ (ca. 90 Min.), u. a.:

- Hintergründe und Auswirkungen von Diskriminierung
- Strategien gegen Diskriminierung im Arbeitsalltag

3. Gespräch mit einer Vertreterin oder einem Vertreter einer Migrantenorganisation, u. a.:

- Vorstellung ihrer Organisation und Tätigkeit
- Vermittlung persönlicher Perspektiven
- Austausch zur Wechselwirkung zwischen Diskriminierung und Integration

Projekt realisiert von:



Gefördert durch:



STIFTUNG
SHANTI